

Sonntag 23.10.2016, wC-Jugend Bezirksklasse: SG Brombach/Weil - HAV Schopfheim (26:27)



Foto Nr. 1: Nele Paul mit Ball



Foto Nr. 2: Christina Leisinger mit Ball

Heute hat es leider nicht mehr zu einem Punkt gereicht, der Wille es nochmals umzubiegen war nicht groß genug. Zu lange mussten unsere Mädels einem Rückstand hinterherrennen, am Ende war der Gästesieg nicht unverdient, aber der Reihe nach. Ein durchwachsener Start mit schlechtem Abwehrverhalten führte bereits nach 7 Minuten zu einem 3-Tore-Rückstand (4:7). Zu einfach wurde es den Schopfheimerinnen gemacht, Lücken in der Abwehr zu finden, das Ausspielen einer Gegnerin

reichte in der Regel aus, um frei zum Wurf zu kommen. Das miteinander Abwehr spielen hat leider noch nicht stattgefunden. Da gab es dann auch für Leonie im Tor, erstmals in dieser Saison, zunächst mal nichts zu halten. Der Rückstand konnte vorerst nicht verkürzt werden, wuchs allerdings auch nicht an. Langsam fanden wir dann ins Spiel, bekamen in der Abwehr etwas mehr Zugriff auf die Angreiferinnen auf Mitte und Halblinks, Leonie war im Spiel, vorne ging es gewohnt weiter, über 7:10 und 10:10 konnten wir uns dann beim 14:12 in der 18. Minute erstmals eine 2-Tore-Führung erarbeiten. Kurz vor der Pause bestätigte sich dann wieder einmal die These, daß die gefoulte Spielerin den 7m lieber nicht selbst ausführt (diese Saison bereits 4x geschehen), glücklicherweise bekamen wir den Abpraller und konnten doch noch einnetzen. Ein dummes Ballverlust kurz vor der Pause gab dem Gegner nochmals eine Torchance, die mit dem Pausenpfiff dann auch abgeschlossen werden konnte. Statt 17:15 stand es zur Pause 16:16. Die Geschichte der 2. Halbzeit ist schnell erzählt, die einzige Führung beim 17:16 wurde direkt ausgeglichen, fortan legte Schopfheim immer 1 Tor vor. Einem gehaltenem Ball von Leonie folgte ein Abspielfehler oder Stürmerfoul, es konnte höchstens noch ausgeglichen werden. Mehr als 2 Tore kam der Gegner allerdings auch nicht weg, die Spannung blieb also erhalten. 22 Sekunden vor Schluss konnten wir beim 26:27 nochmals den Anschlusstreffer erzielen, erinnerten uns kurz an das letzte Heimspiel gegen Maulburg-Steinen, dort gewannen wir am Ende noch einen Punkt. Dieses Mal jedoch kam der Treffer zu spät, trotz erneutem Ballgewinn reichte es in den letzten 8 Sekunden zu keinem weiteren Tor.

Angesagt ist jetzt: Fleissig trainieren, den Trainerinnen die Woche über gut zuhören und das Trainierte im nächsten Spiel auch umsetzen, auf geht's Mädels!!

Und immer dran denken: Kopf hoch, Brust raus, ihr seid wer!!

es spielten:

Leonie, Stephy, Marie, Jule 2, Noemi, Nele 2, Louisa 11, Jantje 1, Christina 3, Klara 7, Anna, Anna-Lena

*Bericht von Wolfgang Holtschlag vom 24.10.2016*